



<a href="#">Liebe Eltern</a>	<a href="#">1</a>
<a href="#">Mäuse</a>	<a href="#">1</a>
<a href="#">Toiletten</a>	<a href="#">1</a>
<a href="#">Vorlesewettbewerb</a>	<a href="#">2</a>
<a href="#">Die Turnhalle</a>	<a href="#">3</a>
<a href="#">S-Bahn - überall</a>	<a href="#">4</a>
<a href="#">Kitalesen</a>	<a href="#">4</a>
<a href="#">Naturdenkmäler</a>	<a href="#">5</a>
<a href="#">Fußball</a>	<a href="#">5</a>
<a href="#">Laternenumzug</a>	<a href="#">6</a>
<a href="#">Hortrenovierung</a>	<a href="#">7</a>
<a href="#">Weihnachtsshow</a>	<a href="#">8</a>
<a href="#">Weihnachtsshow 2</a>	<a href="#">9</a>
<a href="#">Schulstation</a>	<a href="#">10</a>
<a href="#">Kunststück</a>	<a href="#">10</a>
<a href="#">Kooperation Sport</a>	<a href="#">11</a>
<a href="#">Pfüzen</a>	<a href="#">11</a>
<a href="#">Termine</a>	<a href="#">11</a>
<a href="#">Impressum</a>	<a href="#">11</a>

## Liebe Eltern, Lehrer und Freunde,

mit dem letzten Newsletter in diesem Jahr wünschen wir Ihnen und Ihren Familien frohe Weihnachten, eine besinnliche Zeit in den kommenden Festtagen und ein glückliches neues Jahr.

## Mäuse im Schulgebäude

Waren es Zwergmäuse, Springmäuse oder Hausmäuse? Wir wissen es nicht. Für sachdienliche Hinweise loben wir hier einen Satz Lebkuchen aus. Das Hexenhaus, das Frau Ebel gebaut und mit Back- und Naschwerk versehen hat, wurde durch die Nager stark in Mitleidenschaft gezogen. Wer hat eine Maus gesehen und konnte sie nach ihrem Namen fragen?



vorher



nachher

## Die Toiletten

Die Renovierung der Toiletten geht viel langsamer als gedacht und gewünscht, aber sie schreitet dennoch voran.

Im roten Schulteil sollten im Hinterhaus die Trennwände ersetzt und die Grundleitungen erneuert werden. Zumindest letzteres ist geschehen. Dabei hat man einen alten Kriechkeller mit Schulmöbeln in einem schlimmen Zustand entdeckt, auch eine betonierte Fettabscheideanlage, die seit 20 Jahren nicht mehr gewartet worden war. Nach dem Ausbau dieser Anlage dürfte sich die Geruchssituation verbessert haben. Auch der Müll wurde entsorgt. Die Trennwände in den Toiletten im Hinterhaus sind erst im nächsten Haushaltsjahr dran und werden hoffentlich ausgetauscht.

Im gelben Schulteil sind jetzt die Arbeiten an den Toiletten beendet. Im Altbau wurden sie gestrichen und sehen nun definitiv besser aus, als noch vor einem Jahr und auch dort hat sich die Geruchssituation deutlich verbessert. Es fehlen noch Spiegel und ein paar Bilder, dann sind wir zufrieden.

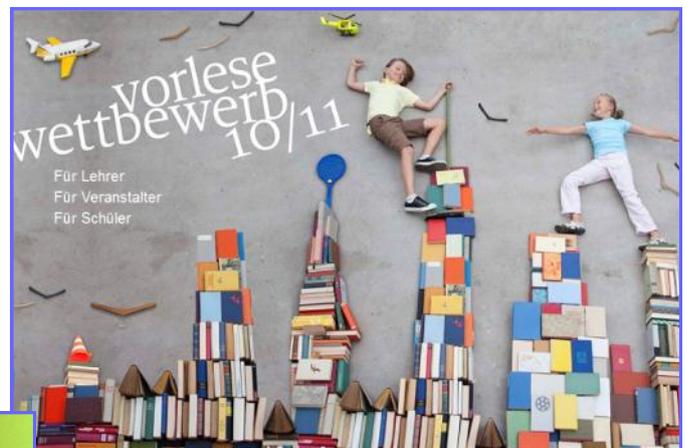


## Vorlesewettbewerb am 1.12.10

Seit 100 Jahren war es in unseren Breiten am 1.12. nicht so kalt wie im Jahr 2010. An diesem wanderten ca. 35 Schüler aus dem gelben in den roten Schulteil, um als Leser, Zuhörer oder als Jurymitglieder am Vorlesewettbewerb teilzunehmen. Das Publikum war interessiert und lauschte neugierig den Vorlesern, die alle, ausnahmslos ihre Texte fehlerfrei und betont vortrugen. Dazu gehörten Passagen aus Harry Potter 7, aus einem Band der „Drei ???“, aus den Buchtiteln „Die Kurzhosengang“, „Warrior Cats“, „Tigerteam“, „Trotzkopf“, „Laura und das Geheimnis“, „Wenn du dieses Buch liest...“

Nach der selbstgewählten Lektüre sollten alle Kandidaten aus dem Buch „Hilfe, ich habe meine Lehrerin geschrumpft“ vorlesen. Auch das bewerkstelligten alle herausragend.

Dennoch gab es am Ende Unterschiede in der Punkteskala, die zu 1., 2. und 3. Siegern führten. Wir möchten uns bei allen Vorlesern für ihre tolle Vorstellung bedanken und gratulieren ganz besonders Niklas Schulz (209 Punkte), Emmely Schuhmann (194 Punkte) sowie Dorothee und Josefine Merten (jeweils 193 Punkte).



Im Vordergrund Teile der Jury, im Hintergrund das Publikum

Frau Weber und die Vorleser



Ein Blick auf die Jury

## Die Turnhalle



Über den Dächern von Buchholz

Die Turnhalle schreitet der Fertigstellung entgegen, jedoch erwies sich das Dach immer wieder als ein Problem. Im Sommer war die kalt verklebte Dampfsperre nicht ganz dicht. Im November und im Dezember konnte die Dacheindeckung witterungsbedingt nicht abgeschlossen werden. Endgültig fertigstellen lässt sich das Dach nur, wenn das Wetter deutliche Plusgrade ausweist. Auch die Heizung in der Halle wurde nicht in Betrieb gesetzt, weil über die Abnahme der Heizung keine Einigkeit erzielt werden konnte. Mehrere Termine platzten, das Baugeschehen stand zeitweise still. Schließlich war es dann am 6.12.10 soweit, dass sich die Halle langsam erwärmte. Damit konnten die Putzarbeiten (s.u.) beginnen.



Putzarbeiten in der Halle

## Die S-Bahn ist überall

Ein neues Winter-Gesetz bezüglich der Schneeräumung in Berlin kommt auch den Kindern auf dem Schulweg und den Schulhöfen zugute, sollte man denken. Weit gefehlt. Die Schnee- und Glättebeseitigung auf dem Schulhof und den zuführenden öffentlichen Wegen war noch nie so schlecht. Diese Beseitigung ist nicht, wie viele denken, Aufgabe des Hausmeisters, sondern hierfür wurden mit Firmen Verträge geschlossen. Trotzdem ist wenig geschehen. Wir haben täglich Mängelanzeigen an das Schulamt gefaxt und die nicht erfolgte Räumung angezeigt, mitunter mit dem Zusatz, dass Gefahr im Verzug sei.

Ein Schreiben des Amtes für Schule und Sport versuchte diese Situation, die in vielen Schulen Pankows herrscht, zu erklären. Demnach gab es eine Ausschreibung und daraufhin eine Beauftragung. Aber die Winterdienstfirmen erfüllen ihre vertraglichen Verpflichtungen nicht. Auf dem Markt gibt es keine Alternativen. Eine Kündigung der Verträge würde zu einem Verlust der Haftpflichtversicherung führen. Im Moment laufen Gespräche mit der BSR und dem THW. Auch erfolgen mancherorts Ersatzvornahmen. Wir fragen uns nur, wie Verträge beschaffen sind, die man so leichthin nicht einzuhalten braucht.

Mittlerweile wurde ein paar Mal geräumt und gestreut, zufriedenstellend ist diese Situation dennoch nicht. Wie unlängst zu lesen war, hat eine Winterdienstfirma in Reinickendorf sogar den Vertrag zur Schneeräumung gekündigt. Damit sind dort die öffentlichen Gebäude und somit auch Schulen ohne Winterdienst. Man darf gespannt sein, wie das weitergehen soll.



## Kitalesen

Zur guten Tradition unserer Schule gehört das alljährliche Vorlesen in KITAs während der Adventszeit. Die Schüler und Schülerinnen der zweiten bis sechsten Klassen besuchen die KITAs und lesen den Kindern weihnachtliche Geschichten vor. Darauf bereiten sich die Schüler verantwortungsvoll vor. So wählen sie entsprechend kurze und leicht verständliche Geschichten aus und denken beim Vorlesen daran, den Kleinen die Bilder zu zeigen und mit ihnen zu besprechen. Nicht zuletzt achten sie darauf, dass die Zeitspanne für ihre kleinen Zuhörer nicht zu lang wird. Die Bilder zeigen, wie Schüler des roten Schulteils in der KITA Murmelstein vorlesen. Sowohl den kleinen als auch den großen Kindern brachte dieses gemeinsame Erlebnis viel Freude und als Dankeschön gab es von der KITA für jeden Vorleser ein paar liebevoll verpackte Süßigkeiten.



## Naturdenkmäler im Bucher Forst

Nachdem die dritten und vierten Klassen sich im Sachunterricht intensiv mit den Laub- und Nadelbäumen sowie mit dem Leben im Wald beschäftigt hatten, ging es auf Spurensuche in den Bucher Forst. Mit dem Plan und Fotos markanter Stellen im Forst in der Hand, lotsten einzelne Schüler die Klasse durch den Wald. Mit allen Sinnen wurde der Wald erspürt und untersucht. Der Forscherdrang der Kinder wurde mit Aufträgen wie:

- Finde etwas Stacheliges,
- Finde Spuren von Tieren,
- Finde etwas, das nicht in den Wald gehört usw. geweckt.



Lotsen beim Kartenlesen

Den größten Spaß hatten die Schüler während der Aufgabe, in Gruppen Naturdenkmäler zu errichten. Der Fantasie waren dabei keine Grenzen gesetzt und mit großem Eifer entstanden die unterschiedlichsten Werke, z.B. der Insekten-Abenteuer-Spielplatz oder der Rastplatz für Wanderer.

Dieser Wandertag war für alle eine schöne Erfahrung und hinterließ viele bleibende Eindrücke.



Ein Naturdenkmal

## Fußball

Am 28.10.2010 begann das Fußballturnier der Berliner Grundschulen für das Schuljahr 2010/11 mit der Vorrunde im Bezirk Pankow. Im Bezirk meldeten 17 Mannschaften und wir trafen es in unserer Gruppe auf die Mannschaften der:

Theresienschule	0 : 0
43. Grundschule	1 : 0
Paul Linke Grundschule	6 : 1

Wie in den vergangenen Jahren auch qualifizierten wir uns damit für die Pankower Endrunde, die am 31.03.2011 stattfindet.

Sven Göpelt / Wolfgang Reimer



## Laternenumzug

Ein Heiliger wäre St. Martin zu Recht gewesen, hätte er auch bei dem Wetter am 18.11.10 die Hälfte seines Mantels gegeben: abscheuliches Regenwetter und durchdringende Kälte obendrein. Schon vor zwei Jahren hatte es „nur“ leicht geregnet und dennoch waren viele Eltern mit ihren Kindern gekommen. So waren wir dieses Mal gespannt, wer den Weg zum roten Schulteil finden würde.

Überraschend viele, wettergerecht bekleidet, fanden sich ein. Wir beschlossen spontan die direkte Route zu nehmen, also über die Berliner Str. zur Hauptstraße. Die uns begleitenden Polizisten waren über diese Abkürzung auch froh. Die Zahl derjenigen, die sich dann dem Spielmannszug anschlossen, um sich dann im gelben Schulteil mit Kinderpunsch, Glühwein oder Bratwurst aufzuwärmen, schätzen wir auf ungefähr 150 Personen.

Die Bilder geben einen Eindruck dieses Abends.



Im roten Schulteil versammelte Herr Lehmann die Ankömmlinge noch im Trockenen



Der Spielmannszug

Das wetterfeste Publikum



## Renovierung der Hortetage in der Hauptstraße

### Die Renovierung der Hortetage

In diesem Jahr erhielten unsere Hortkinder ein Weihnachtsgeschenk ganz besonderer Art: Die Hortetage wurde frisch renoviert und neu gestaltet. Zu verdanken haben wir dies zwei engagierten Elternteilen: Herrn Bocian und Firma *Bocian & Eichmann Malerei* sowie Herrn Bode und Firma *Brillux*.

Der dunkle Flurbereich der Hortetage wurde durch eine passende Farbwahl erhellert. Die Decke und der obere Wandbereich erhielten ein strahlendes Weiß und der untere Wandbereich ein schönes Weinrot. Infotafeln, Bilder, Schilder und eine schöne Dekoration verschaffen der Etage nicht nur einen sauberen, sondern auch einen gemütlichen Eindruck.

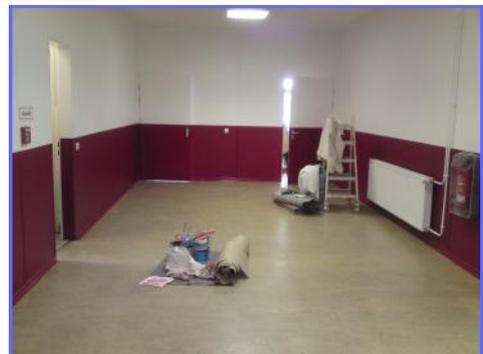
Große Aufregung herrschte dann bei unseren Kindern, als sie ihre Hortetage in Augenschein nehmen durften. Strahlende Augen und „ooh“ und „aaah“ und „ist das schön“ gaben uns zu verstehen: dieses Weihnachtsgeschenk ist uns Erwachsenen gelungen!

Herr Bocian und Herr Bode, wir möchten noch einmal sagen: sehr gute Arbeit - tolles Team - danke für die Renovierung!

### Das Hortteam



Die Renovierungsaktion



Die neue Etage



## Weihnachtsshow 2010 / Teil 1

An den Abenden des 16.12. und 17.12. 2010 fand die Weihnachtsshow der Jeanne-Barez-Schule statt. Die Generalprobe war schwierig, da sich beide Aufführungen unterschieden. Der Chor des roten Schulteils und die Pankower Früchtchen waren nur am 16.12. mit dabei. Dafür traten der Chor des gelben Schulteils und die Akrobaten erst am 17.12. auf. Beide Male war es ein gelungener Abend. Die folgenden Bilder geben einen Eindruck der Shows wieder. In diesem Jahr waren wir wie in den letzten Jahren zuvor in der Buchholzer Kirche. Herrn Pfarrer König und der evangelischen Gemeinde vielen Dank für die Möglichkeit.

Vielen Dank auch an alle kleinen und großen Künstler, die diese Aufführungen so großartig gestaltet haben.



unsere Chöre in Aktion

aus dem Musical „Die Schneekönigin“



Die Musiker der Musikschule Fröhlich



Tanz aus der  
„Schneekönigin“



## Weihnachtsshow 2010 / Teil 2



Gitarrenspiel

Die Akrobatik-AG



Theaterstück: „Lisa, Paul und die Hüterin der Zeit“



Tanz im Schwarzlicht

## Schulstation

Der rote Schulteil bekommt nun ebenfalls eine Schulstation.

Ab Januar 2011 wird die Sozialpädagogin, Daniela Bolscho des Bürgerhaus e.V. im roten Schulteil eine Schulstation aufbauen. Dieser soll als Treffpunkt und Übungsfeld für soziales Miteinander im (Schul-) Alltag zur Verfügung stehen und wird zu festen Zeiten geöffnet sein. Die Schulstation wird insbesondere bei Freizeit- und Lernangeboten für „Lückekinder“ (Klasse 5 und 6) und bei Informations- und Beratungsangeboten für Eltern eng mit dem Nachbarschaftszentrum „Amtshaus Buchholz“ zusammen arbeiten. Mehr zum Konzept finden Sie [hier](#).

Von Seiten der Schule bedanken wir uns ganz herzlich bei Herrn Schönbauer von Bürgerhaus e.V. und Frau Bolscho dafür, dass die lange ersehnte und so wichtige Schulstation nunmehr Realität wird. In Zeiten, in denen Sparmaßnahmen den Alltag in Bildungs- und Erziehungseinrichtungen bestimmen, ist das keineswegs selbstverständlich.



Ehrenamtliche Mitarbeiter des Amtshauses bauen die neuen Möbel für die Schulstation zusammen

## Kunststück Kooperation

Im Rahmen unserer Kooperation mit dem Max-Delbrück –Gymnasium beschlossen die Fachbereiche Kunst einen gemeinsamen Projekttag für die Sechstklässler der Jeanne-Barez-Schule und die Siebtklässler des Max -Delbrück-Gymnasiums durchzuführen.

Am 28.10.2010 trafen sich 15 interessierte Schüler aus Gelb mit Frau Kahlenberg und 15 interessierte Schüler aus Rot mit Frau Tantow um unsere Partnerschule aufzusuchen. Dort wurden Arbeitsgruppen gebildet. Jeder Schüler war gebeten worden ein aktuelles Portraitfoto mitzubringen. Diese Fotos wurden auf A4 vergrößert. Die elementaren Linien wurden durchgepaust, danach mit einem dicken schwarzen Edding nachgezogen, sodass ein stilisiertes Portrait aus wenigen markanten Linien entstand. Diese Portraits wurden schließlich in Popart-Manier durch flächige Farbaufträge gestaltet.

C. Kahlenberg

Zum Abschluss entstand dieses Foto.



-Kooperationsprojekt -

28.10.2010

## Kooperation mit dem SV-Buchholz

Die Schulkonferenz hat in ihrer letzten Sitzung einem Kooperationsvertrag mit dem SV-Buchholz zugestimmt, der gemeinsam von den Vorstandsmitgliedern des SV-Buchholz Herrn Wolf (SV-Buchholz und Mitglied im Förderverein der Jeanne-Barez-Schule) und Herrn Reichert sowie schulischerseits von Frau Krull und Herrn Emrich entwickelt worden war. Er sieht eine enge Abstimmung bezüglich der Nutzung der Turnhalle und beim Aufbau und der Weiterentwicklung von gemeinsamen Sportangeboten vor. Das betrifft z. B. die Installation einer Handball-AG in der Schule, die ab dem kommenden Schuljahr aufgebaut werden soll. Auch Angebote zu Leichtathletik, Tischtennis im Jugendbereich und Basketball wurden besprochen. Den Kooperationsvertrag werden wir demnächst auf der Schulwebsite zum Download bereitstellen.



## Pfützen



Ein Wort zu den Pfützen auf dem Schulhof in der Hauptstraße. Sie sind ein Ärgernis, einige Eltern haben sich zu Recht beschwert, manche Kinder lieben sie und wir haben ihre Entfernung beim Bezirksamt mehrfach beantragt. Im letzten Schreiben machten wir sogar Gefahr im Verzug geltend, für den Fall, dass es gefriert und Glätte entsteht. Geschehen ist bislang nichts. Vermutlich soll das Ende der Bauarbeiten abgewartet werden. Wir werden bald neuerlich nachfragen, wie die Planung des Bezirksamtes aussieht. Ein Blick zurück kann uns etwas trösten. Es gab vor vier und mehr Jahren Riesenschulhof, da hätte die deutsche Marine Manöver durchführen können.

Herausgegeben von: **Denise Dühning (Vorsitzende des Buchholzer Laubfrosch) und Thomas Emrich (Schulleiter)**

Für einzelne Artikel zeichnen die jeweils darunter stehenden Verfasser verantwortlich, bei denen wir uns für Ihre Mitwirkung beim Newsletter bedanken möchten. Wer uns Beiträge einreichen möchte, kann das übrigens gerne tun.

### Bald anstehende Termine:

Weihnachtsferien: 23.12. bis 01.01.11  
Gesamtkonferenz: 14.02.2011  
Offenes Lesen: 11.03.2011

Zeugnisausgabe: 28.01.2011  
GEV: 16.02.2011  
Buchholzer Lesetest: 22.03.2011

Jeanne-Barez-Schule (33. Grundschule)

Hauptstr. 66 und Berliner Str. 17 / 13127 Berlin  
Tel.: 47498931 / Fax: 47498938

sekretariat@jeaba.de  
www.jeaba.de

Förderverein der 33. Grundschule

Deutsche Bank / Kto-Nr. 2098507  
BLZ 100700 24

www.buchholzer-laubfrosch.de  
laubfrosch@jeaba.de